Ringveranstaltung 2017 / 2018

Kindheit in der Region

Gemeinsam für die Kinder!
Professionelle Beziehungsgestaltung zu Eltern

GÖTTINGEN

Foto: © Natalia Gorbenko, Fotolia.com | Layout: Heller-Grafikdesign

08.11.17 | 13.12.17 | 14.02.18 |

BBS Ritterplan, Ritterplan 6, 37073 Göttingen

Mittwochs 16.00 bis 17.30 Uhr

Eine Veranstaltung für pädagogische Fachkräfte, FachschülerInnen, Studierende, Eltern und weitere an der Bildung und Betreuung von Kindern Beteiligte und Interessierte

www.kindheitinderregion.de

Kooperationspartner:

BILDUNGS REGION SÜDNIEDERSACHSEN e.V.

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

GÖTTINGEN STADT. DIE WISSEN SCHAFFT!

LANDKREIS GÖTTINGEN DER LANDRAT

Berufsbildende Schulen Ritterplan Göttingen

Kinderhaus e.V. Spielend die eigene Welt entdecken.

Fachberatung und Fortbildung
für evangelische Tageseinrichtungen für Kinder im Sprengel Hildesheim – Göttingen

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN
Institut für Sportwissenschaften

Kindheit in der Region GÖTTINGEN

Gemeinsam für die Kinder! Professionelle Beziehungsgestaltung zu Eltern

Eltern sind für die frühpädagogische Arbeit von erheblicher Bedeutung. Für die Beziehungsgestaltung zu ihnen sind vor allem die Fachkräfte verantwortlich. Wie gelingt wirkungsorientierte und konstruktive Zusammenarbeit mit einer immer heterogener werdenden Elternschaft, die mit sehr unterschiedlichen Erwartungen an die Institution Kita herantritt? Die Beziehungsqualität der pädagogischen Fachkräfte zu Kindern und Eltern hat großen Einfluss auf die Bildungschancen der Kinder. Um diese zu erhöhen ist es wichtig, Familien mit Respekt vor ihren vielfältigen Lebensweisen zu unterstützen.
Die Veranstaltungsreihe bietet in Praxisvorträgen Handlungsorientierung und konkrete Hilfe für die Beziehungsgestaltung an.
Die Teilnahme wird bescheinigt. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Ringveranstaltung

08.11.17

Bildungs- und Erziehungspartnerschaften – Grundlagen, Herausforderungen und Chancen

Elternhaus und Fachkräfte als bedeutungsvolle Dritte tragen eine gemeinsame Verantwortung für das Aufwachsen des einzelnen Kindes. Welche Faktoren und Kompetenzen sind für eine vertrauensvolle und konstruktive Erziehungspartnerschaft von zentraler Bedeutung? Wie können pädagogische Fachkräfte Kindern und ihren Familien Zugänge zu wichtigen Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen? Diese Fragen sind zwei zentrale Ansatzpunkte des Vortrages.
PRAXISVORTRAG – *Renate Schenk, Dipl. Päd., Mediatorin, EMDR-Therapeutin*

13.12.17

„Gelassen kommunizieren mit Eltern" - Haltung wahren in Stress-Situationen

Gelassen Kommunizieren erfordert die Fähigkeit, empathisch und verständnisvoll auf andere Denkweisen, Kulturen usw. zu reagieren, was oft im Widerspruch zu den eigenen Impulsen und Interessen steht. Wie kann es gelingen, hier eine Balance herzustellen und damit eine professionelle Haltung einzunehmen?
Die Veranstaltung bietet konkrete Anregungen für eine wertschätzende Kommunikation mit Eltern.
PRAXISVORTRAG – *Bärbel Klein, zert. Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (CNVC), Dozentin für Elementarbildung; Andrea Raith, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Supervisorin DGSv*

14.02.18

Qualität der Zusammenarbeit mit Eltern in der Praxis

Obwohl in Gesetzestexten und Bildungsplänen die Anforderungen an die Zusammenarbeit mit Eltern festgeschrieben sind, gibt es zu diesem wichtigen Arbeitsbereich viele offene Fragen.
Nach einem kurzen gemeinsamen Blick auf die rechtlichen Grundlagen erarbeiten wir in Workshops Themen aus unterschiedlichen Qualitätsbereichen der Zusammenarbeit.
VERSCHIEDENE WORKSHOP-ANGEBOTE
Die Veranstaltung wird von Beteiligten des Kooperationsverbunds geleitet.